

[Aktualitäten]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUM SCHUTZ DER NATUR

Dem Raubbau an Pilzen zu wehren, haben kürzlich Gemeinden in den Tal-schaften Rheinwald, Avers und Schams des graubündnerischen Bezirks Hinterrhein (mit Ausnahme von Zillis, Sufers und Hinterrhein) durch ein Gesetz bestimmt, dass künftig jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag das Sammeln von Pilzen auf diesen Gemeindegebieten untersagt ist. Die Gemeinden Avers, Splügen und Lohn haben überdies bestimmte abgegrenzte Gebiete ihres Territoriums zu absoluten Pilzschutzzonen erklärt, wo jegliches Pflücken von Pilzen verboten ist. – Im Zürcher Unterland sind in verschiedenen Gemeinden Bestrebungen im Gang, Weiher und Nassstandorte zu schützen oder wiederherzustellen. Dadurch werden erhaltungswürdige Amphibien-biotop vor der vegetativen Verarmung bewahrt. So soll in der Gemeinde Winkel-Rüti der alte «Müslweiher» in der Hueb, Oberrüti, wieder aufgestaut werden, und in Wil geht die Regeneration des Weihers am Schwarzbach der Verwirklichung entgegen. Drei Nassstandorte im Gemeindebann von Bachen-bülach zu reaktivieren oder weiter auszubauen, um eine Besiedlung durch Flora und Fauna zu fördern, ist das Anliegen des Natur- und Vogelschutz-vereins Bachenbülach, und auf Antrag des Vogelschutzvereins Bülach und Umgebung hat der Gemeinderat von Bülach das «Bösmösl» zum Natur-reservat erklärt, auf dem sich einige der typischen Pflanzengesellschaften der Kalkhangmoore befinden und neben verschiedenen für diese Pflanzengesell-schaften typischen Orchideen auch die in dieser Zone seltene montane Art des Schwalbenwurzengians vorkommt. – Zum Naturreservat ist in der Baselbieter Gemeinde Gelterkinden auch ein ehemaliger Eisweiher erklärt worden, der früher einer Bierbrauerei zur Gewinnung von Eis gedient hat, nun aber als Biotop allerlei Arten von gefiederten Tieren Lebensraum und Brutmöglich-keiten wie auch den Amphibien Laichplätze bietet.

EIN KULTURZENTRUM IM OBERHALBSTEIN

Wenig nördlich von Savognin, in ihrer exponierten Lage über dem graubünd-nerischen Oberhalbstein das ganze Tal gleichsam beherrschend, steht die wahrscheinlich im 12. Jahrhundert durch die Tiroler Freiherren von Wangen gegründete, im Jahre 1936 restaurierte Burg Riom (Reams). Die aus einem mächtigen dreigeschossigen Palas und einem angebauten siebenstöckigen Turm bestehende Burg war Sitz des Vogtes Benedikt Fontana, der 1499 die Graubündner in der Schlacht an der Calven zum Siege führte; eine Gedenk-tafel wurde vor einiger Zeit zu seinen Ehren am Turme angebracht. Diese Burg soll nun weiter ausgebaut und zu einem Kultur- und Jugendzentrum ausgestaltet werden.

NEUE SKILIFTE IN GRAUBÜNDNER KURGEBIETEN

Auf die bevorstehende Wintersaison wird in dem lebhaft frequentierten Ski-gelände der Pische über dem Flüelatal bei Davos ein neuer Skilift betriebs-bereit stehen. Der neue Mittelgrat-Skilift, südlich vom bereits bestehenden Mitteltäli-Skilift, wird bei einer Betriebslänge von 1385 Metern eine Höhen-differenz von 385 Metern überwinden und als Einzellift in der Stunde 1030 Personen zu befördern vermögen. – Die Lagalbahn AG beabsichtigt den Aus-bau der bestehenden Skipisten und die Erstellung neuer Anlagen im weiteren Umgelände: am Lagalb-Südfuss im Val Bügliet und im Kessel von Li Chüni sowie weiter südlich anschliessend in den obersten Gebieten des Puschlavs bis hinunter nach La Motta und Li Mason an der Berninastrasse. Fernziel: ein Ferienzentrums auf der Terrasse von Li Mason im obersten Puschlav.

NEUES VOM KURZENTRUM VALENS

In sonniger und windgeschützter Lage über Bad Ragaz im St.-Galler Rheintal, auf 915 Metern Höhe liegt Valens, dessen schönes und aussichtsreich gelege-nes Thermalschwimmbad zur Entlastung des Ragazer Badebetriebes jeden Nachmittag der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Der Ort soll nun zu einem ruhigen, Erholung bietenden Kurzentrum ausgebaut werden. Gut ausgebaute Zufahrtsstrassen von Bad Ragaz und von Pfäfers her sowie ein Postautokurs von Bad Ragaz nach Valens erschliessen dieses an lohnenden Spazier- und Wandermöglichkeiten reiche Erholungszentrum.

ST. IMMER ERHÄLT EIN KULTURZENTRUM

Im Zentrum von St. Immer konnte von einer um das kulturelle Leben des jurassischen Städtchens besorgten Organisation ein Gebäude erworben wer-den, das nun zu einem Kulturzentrum ausgestaltet werden soll. Das Projekt sieht ein geräumiges Foyer für Theateraufführungen, Versammlungen usw., ferner Freizeitwerkstätten, eine Gemeindebibliothek und einen Leseraum vor. Damit wird St. Immer als erste Gemeinde im Jura ein solches Kulturzentrum erhalten.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST
Changements réservés

Aarau

Oktober: 19. Theater: «Ein Türke in Italien»
von G. Rossini (Aargauer Oper)
22. Kunsthaus: Flötenduoabend Anne
Utogawa/Dominique Hunziker
26. Okt./25. Nov. Aargauer Kunsthaus: Peter
Hächler/Italo Valenti
30. Aula der Kantonsschule:
Kammermusikabend
November: 2. Theater: «Was Ihr wollt» von
Shakespeare (Berliner Tournee)
4. Stadtkirche: Kirchenchor Aarau. Leitung
und Orgel: Ernst Gerber
9. Saalbau: Liederabend Ernst Haefliger,
Tenor. Am Flügel: Michio Kobajashi

Adelboden

November: 1. Eröffnung der Kunsteisbahn
1. Nov./15. Dez. Eishockey-Trainingslager

Aigle

Oktober: 15/16. Place des Glariers: Cirque
Knie

Aldorf

November: 10./11. Bauernhofmatte: Zirkus
Knie

Appenzell

Oktober: 14. Pilgerritt nach dem Ahorn

Arbon

Oktober: Bis 27. Galerie Spirale und Hotel
Metropol: Pagon, Ölbilder
13. Lindenhof: Appenzellerabend
27. Lindenhof: Bündnerabend

1. Nov./16. Dez. Galerie Spirale und Hotel
Metropol: Carl Liner, neue Werke
November: 10. Lindenhof: Bernerabend

Arenenberg

Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

Arosa

Okt./9. Nov. Kunsteisbahn geöffnet
Oktober: Bis 14. Herbstwanderwochen

Ascona

Oktober: Fino al 15. 28e Settimane musicali di
Ascona
Oktober: 14. Tennis: Trofeo Bocalino. – Golf:
Garage Franchini Prize
15. Settimane musicali: Ultimo concerto
17, 21. Golf: Eterna Matic Challenge Cup,
G.H. Mumm Challenge Cup
24/25. Golf: Hotels Delta + Eden Roc Prize
26/27. Golf: ASG Coupe Alliance Pros
Dames/Messieurs
28, 29/31. Golf: «The Castagnata», Swiss
Pros Championship
November: 3. Ascona Seniors' Golf Club
Championship
4. Golf: Captain's Prize

Auvernier

Oktober: Jusqu'au 28. Galerie Numaga 1:
Rosemonde, peintures. – Galerie Numaga
2: Eppelè, peintures
November: 3/25. Galerie Numaga 1:
Bonfanti, peintures. – Galerie Numaga 2:
L'Épée, peintures